

Roswitha Gruber

Großmütter erinnern sich

272 Seiten, geb., € 14,95, ISBN 978-3-475-54825-3, auch als eBook erhältlich, Verlag Rosenheimer, Rosenheim, 2019

Erneut widmet sich Roswitha Gruber den bewegenden Geschichten und Schicksalen unserer Großmütter und Urgroßmütter. Einfühlsam schildert sie, wie diese Frauen, trotz Entbehrungen und Armut, den Lebensmut nie verloren, sondern ihr Schicksal mutig selbst in die Hand nahmen und gestalteten. Es wird von ersten Tanzvergnügungen nach dem schrecklichen Krieg und von der ersten zarten Liebe berichtet. Und davon, wie man auch ohne Strom, fließendes Wasser und technische Hilfsmittel, Glück und Zufriedenheit finden kann.



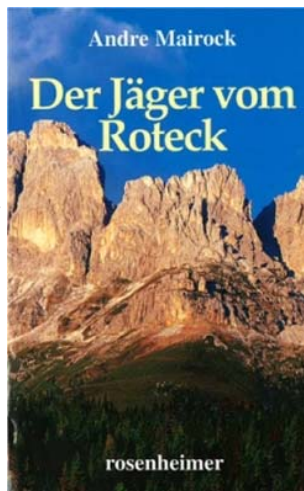
Andre Mairock

Der Jäger vom Roteck

200 Seiten, geb., 4. Aufl., 2019, € 13,90, ISBN 978-3-475-53380-8, Verlag Rosenheimer, Rosenheim

In dem bereits in vierter Auflage erhältlichen Heimatroman wird das friedvolle Leben des jungen Jägers vom Roteck erschüttert, als er sich Hals über Kopf in die bildhübsche Johanna Attenberger verliebt.

Sie ist die Tochter des angesehensten Bauern im Tal und soll den reichen Sägewerksbesitzer Rüst heiraten, einem Mann, den sie aus tiefstem Herzen verabscheut. Obwohl der Jäger vom Roteck scheinbar auf verlorenem Posten steht, nimmt er unerschrocken den Kampf um sein Lebensglück auf.



Offenlegung Medium Wienerland, Freizeitmagazin, erscheint monatlich
Medieninhaber Berg- und Wanderverein Wienerland, Pamessergasse 13, 2103 Langenzersdorf, ZVR 457838689, **Redaktion** Fritz Peterka, Telefon 02244/3536, Fax 35364, office@wienerland.at, www.wienerland.at

WIENERLAND

Magazin für Freizeitgestaltung



Erscheinungsort 2103 Langenzersdorf
42. Jahrgang, Heft 387, 3/2019, März 2019



Wienerland-Veranstaltungen März/April 2019

Do 14.3. Wien 13 Schönbrunn K UW 8 km 9:00 U4 Schönbrunn Ausg. Grünbergstraße R E/I
Do 14.3. Wien 22 WMR 10 km 16:00 U1 Kagraner Platz J EVG
Fr 15.3. Wien 2 Schweizer Haus WIG 8 km 10:30 Bhf Praterstern Halle P EVG
Fr 15.3. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P DRW EVG
So 17.3. Langenzersdorf SW 40 km 7:00 Langenzersdorf Bhf P MKW EVG
So 17.3. Wien-Hütteldorf WIG 20 km 9:00 Bhf Hütteldorf, Aufgang U4 K EVG
Mo 18.3. Wien 19 UBW 10 km 16:00 U4 Heiligenstadt Halle J E/I
Die 19.3. Wien 14 SBW 10 km 16:00 Bhf Hütteldorf Kassenhalle F EVG
Mi 20.3. Eisenstadt K UW 10 km 8:30 Bhf Eisenstadt R E/I
Do 21.3. Wien 23 Liesing K UW 8 km 9:00 Bhf Liesing Halle R E/I
Fr 22.3. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P KSW EVG
Mo 25.3. Wien 9 UBW 10 km 16:00 U4 Friedensbrücke J E/I
Die 26.3. Wien 16 SBW 10 km 16:00 Bhf Ottakring Bhfhalle F EVG
Mi 27.3. Salzburg K UW 10 km 9:10 Bhf Salzburg Halle R E/I
Do 28.3. Wien 1 Justizpalast K UW 8 km 9:00 Volkstheater Haupteingang R E/I
Do 28.3. Wien 22 WMR 10 km 16:00 U2 Donaustadtbrücke J EVG
Fr 29.3. Langenzersdorf FRW 16 km 14:00 Bhf P BRW EVG
Mo 1.4. Wien 16 UBW 10 km 16:00 U3 Ottakring J E/I
Die 2.4. Wien 17 SBW 10 km 16:00 Bhf Hernals Bhfhalle F EVG
Mi 3.4. Krems/Donau K UW 10 km 9:15 Bhf Krems Halle R E/I
Do 4.4. Wien 4 Teil 3 K UW 8 km 9:00 Südtiroler Platz/Favoritenstraße R E/I
Fr 5.4. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P TRW EVG
Mo 8.4. Wien 2 UBW 10 km 16:00 Bhf Praterstern J E/I
Die 9.4. Wien 18 SBW 10 km 16:00 Bhf Gersthof Bhfhalle F EVG
Mi 10.4. Mödling K UW 10 km 8:20 Bhf Mödling R E/I
Do 11.4. Wien 1 Pilgerweg Hernals Teil 1 K UW 8 km 9:00 U3 Stubentor Ausg. Ring R E/I
Do 11.4. Wien 21 WMR 10 km 16:00 U1 Leopoldau Halle J EVG
Fr 12.4. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P DRW EVG
Sa 13.4. Großrußbach - Stockerau SWL 30 km 9:15 Großrußbach Bus Hst P Jakobsweg III EVG
So 14.4. Retz WIG 21 km 8:15 Bhf Retz K EVG
Mo 15.4. Wien 11 UBW 10 km 16:00 U3 Simmering J E/I

kämpft in Frankreich gegen Partisanen und gerät später in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Ein anderer kommt nach Italien zur Luftwaffe, wird dann doch noch an die Ostfront geschickt und muss sich nach Kriegsende allein und zu Fuß bis in die bayerische Heimat durchschlagen. Natürlich waren es aber nicht nur die Soldaten, die unter dem Krieg zu leiden hatten. Dies zeigt die bewegende Geschichte einer jungen Norwegerin, die sich in einen in ihrer Heimat stationierten deutschen Soldaten verliebt.

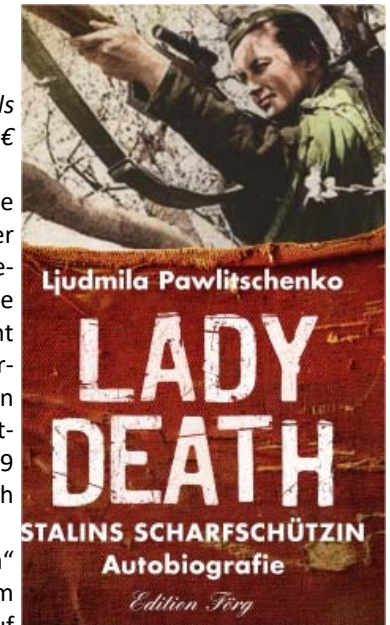
Ljudmila Pawlitschenko

Lady Death

Stalins Scharfschützin. Autobiografie

300 Seiten, geb., SU, 1. Aufl., 2018, auch als eBook erhältlich, ISBN 978-3-933708-86-1, € 19,95, Verlag Rosenheimer, Rosenheim

Ljudmila Pawlitschenko war eine erfolgreiche und gefürchtete Scharfschützin. Als Hitler im Juni 1941 die Operation Barbarossa begann, brach sie ihr Studium ab, um in die Rote Armee einzutreten. Sie lehnte es vehement ab, als Krankenschwester eingesetzt zu werden und erreichte stattdessen eine Position in der sowjetischen Elitetruppe für Scharfschützin. Innerhalb eines Jahres konnte sie 309 bestätigte Abschüsse vorweisen, einschließlich 29 Tötungen von feindlichen Scharfschützen. Gefeierte als „Geißel der deutschen Soldaten“ wurde sie als heldenhafte Schlüsselfigur im Kriegseinsatz angesehen und reiste 1942 auf



Stalins persönlichen Befehl hin mit einer russischen Delegation in die westliche Welt, um in Kanada, Großbritannien und den USA Spenden zu sammeln. „Lady Death“, so wurde sie wegen ihres Erfolges als Scharfschützin genannt, sprach über Geschlechtergleichheit in der Roten Armee und argumentierte dafür, den Kampf gegen die Deutschen in Europa fortzusetzen. Der Folksänger Woody Guthrie schrieb sogar ein Lied über ihre Taten: „Miss Pavlichenko“. Außerdem durfte sie das Weiße Haus besuchen, wo sie eine ungewöhnliche und langanhaltende Freundschaft mit Eleanor Roosevelt, der Frau des amerikanischen Präsidenten schloss.

gegen den Faschismus wird ein Denkmal gesetzt. Zahlreiche Straßen in Münchenholz sind nach ihnen benannt. Schließlich wird an die Zugehörigkeit des Stadtteils zu Oberösterreich erinnert: Erst am 16. Dezember 1958 wurde Münchenholz – bis dahin Teil von Behamberg und niederösterreichisch – endgültig Teil von Steyr und somit Oberösterreich. Der Band enthält 100 historische, zum Teil erstmals veröffentlichte Fotos.

Reinhard Kriechbaum

Heringsschmaus und Kreuzstecken

Geschichten und Bräuche rund um Ostern

264 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Format 15,7 x 12 cm, € 19,95, Hardcover mit Stanzung, ISBN 978-3-7025-0922-4, Verlag Anton Pustet, Salzburg, 2019 (auch als eBook erhältlich, ISBN 978-3-7025-8057-5)



Von Antlaßeiern bis Zuntlragen

Warum gibt es Starkbier zur Fastenzeit? Wann gehen Glocken auf Reisen und was haben Hasen mit Ostern zu tun? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt Autor Reinhard Kriechbaum bei seiner vergnüglichen Erkundungstour durch die Welt der Osterbräuche in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Bräuche erleben gerade in unserer postreligiösen Konsumgesellschaft eine Renaissance. Altes wird liebevoll weitergeführt oder „aufgeweckt“, an neue Lebensformen und veränderte Denkweisen angepasst. Ob mit „Himmelbrotschützen“, „Oaradln“, „Pschuurirulli“ oder „Liabstattln“: Stimmen Sie sich ein auf die erstaunlich farben- und bilderreiche Welt der Osterbräuche!

Klaus G. Förg

Irgendwie überlebt

Soldatenschicksale im Zweiten Weltkrieg

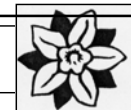
240 Seiten, gebunden, SU, Verlag Edition Förg, € 19,95, ISBN 978-3-933708-95-3, Rosenheim, 2019

Durch die Härten des Zweiten Weltkriegs wurde eine ganze Generation geprägt. Einige der letzten Überlebenden dieser Zeit lässt Klaus G. Förg zu Wort kommen - in fünf Einzelschicksalen schildert Autor Klaus G. Förg, wie diese Zeitzeugen allen Widerständen zum Trotz „irgendwie überlebt“ haben.

In den verschiedenen Geschichten geht es meist um junge Männer, die, gerade einmal volljährig geworden, ihre Einberufung zum Wehrdienst erhalten. Beim Reichsarbeitsdienst bekommen sie eine Grundausbildung, um möglichst schnell einsatzbereit zu sein, bevor ihnen der Marschbefehl erteilt wird. Einer von ihnen



Die 16.4. Wien 19 SBW 10 km 16:00 Bhf Heiligenstadt Kassenhalle F EVG
 Do 18.4. Wien 1 Pilgerweg Hernals Teil 2 KUW 8 km 9:00 U2 Schottentor Ausg. Universität R E/I
 Fr 19.4. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P KSW EVG
 Mo 22.4. Wien 14 UBW 10 km 16:00 U4 Hütteldorf J E/I
 Die 23.4. Wien 21 SBW 10 km 16:00 Bhf Strebersdorf Bhfplatz F EVG
 Do 25.4. Wien 18 Teil 1 KUW 8 km 9:00 Bhf Gersthof Halle R E/I
 Do 25.4. Wien 18 WMR 10 km 16:00 Bhf Gersthof J EVG
 Fr 26.4. Langenzersdorf FRW 16 km 14:00 Bhf P BRW EVG
 Sa 27.4. Langenzersdorf - Wolkersdorf SW 42 km 7:00 Langenzersdorf Bhf P Kreuttalweg EVG
 Mo 29.4. Wien 21 UBW 10 km 16:00 U6 Floridsdorf J E/I
 Die 30.4. Wien 21 SBW 10 km 16:00 Bhf Floridsdorf Bhfhalle F EVG



Mitteilungen des BWV Wienerland

Teilnehmerbeiträge bei Wienerland

Teilnehmerbeitrag bei einer Wienerland-Veranstaltung: € 2,00, ab 40 km € 4,-

Blockkarte für acht Teilnahmen: € 12,00, **Startkarte** für einen PW: € 2,00

Zeitung „Wienerland“

Das Freizeitmagazin „Wienerland“ wird a) für 12 Monate zum Preis von € 12,- mit der Post zugestellt, b) kostenlose Abgabe bei Veranstaltungen und c) Ausdrucksmöglichkeit von der Wienerland-Homepage www.wienerland.at.

Förderer und Mitgliedsbeitrag 2019

Wer eine Blockkarte (€ 12,00) löst, ist **Förderer** im Kalenderjahr 2019 und hat damit Anspruch auf Wienerland-Ehrungen. **Vollmitgliedschaft** € 20,-.



Kulturwanderfahrt Tulln, 6.3.2019

Weitere Wanderfahrten - im Programm ersichtlich!

Rezensionen

Markus Grolik

Glück ist wie Lama-Spucke

48 Seiten, Hardcover, € 9,30, ISBN 978-3-8303-6347-7, Lappan Verlag, Oldenburg/Hamburg, 2019

Flauschig, lustig, gut frisiert – Lamas sind einfach unwiderstehlich! Kein Wunder, dass sie als charmantes Motiv gerade Textilien und Geschenkartikel aller Art zieren. Und klar, dass Trendtierforscher Markus Grolik sie zu den neuen Protagonisten seiner unnachahmlichen Cartoons gemacht hat. Wie ihre lebendigen Vorbilder, sind sie neugierig, trendbewusst – und saukomisch. Wollige Cartoon-Helden zum Verlieben und Verschenken!



Hans Werner Bouska

Zu Gast in Wien

Beisl, Restaurants und Kaffeehäuser in historischen Bildern

128 Seiten, rd. 210 Abb., Format 17 x 24 cm, Hardcover, ISBN 978-3-96303-038-3, € 19,99, Sutton Verlag, Wien

Wiens Gastronomie im Wandel der Zeit

Hans W. Bouska präsentiert gemeinsam mit den Wiener Bezirksmuseen die lullische Seite Wiens vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. 200 bisher meist unveröffentlichte Bilder führen zu den schönsten Orten der heimischen Gastlichkeit, für die Wien so berühmt ist: Kaffeehäuser, Heurige und Restaurants. Der Begleitband zum Tag der Wiener Bezirksmuseen lässt dem Betrachter das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Zum Autor

Prof. Dr. Hans Werner Bouska wurde in Wels (Oberösterreich) geboren. Er ist Historiker und Volkskundler im Bezirksmuseum Meidling. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied des Fördervereins der Volkshochschule Meidling und verantwortet die Begleitpublikationen zum Tag der Wiener Bezirksmuseen.

Zum Verlag

Sutton ist der führende Verlag für Regionalgeschichte und -literatur im deutschsprachigen Raum und gehört zum Verlagshaus GeraNova.



Bénédicte Carboneill, Michaël Derullieux

Der Lesewolf

32 Seiten, Hardcover, € 15,00, ISBN 978-3-03876-136-5, Midas Kinderbuch, Midas Verlags AG, Zürich, 2019

»Wer wagt es, mich in meinem Schlaf zu stören?« grummelt der Wolf. Es ist ein Vater, der auf einer schattigen Bank unter dem Baum sitzt und seiner Tochter aus einem Buch vorliest. Der Wolf wird neugierig, denn die Geschichte ist so spannend, dass er unbedingt das Ende erfahren will. Aber er hat Pech und Glück zugleich, denn der Vater geht mit seiner Tochter nach Hause, bevor er die Geschichte fertiggelesen hat. Zum großen Glück für den Wolf ist ihm aber das Buch aus der Tasche gefallen. Jetzt muss der Wolf nur noch jemanden finden, der ihm aus dem Buch vorlesen kann, denn er selbst kann leider nicht lesen. Er fragt alle Tiere im Wald, aber sie fürchten sich vor ihm. Alle, außer einem kleinen aber mutigen Hasen, der ihm vorliest und eine Erfahrung macht... In dieser sympathisch erzählten und liebevoll illustrierten Geschichte geht es um Mut und Vertrauen, um Vorurteile und nicht zuletzt auch um die Macht des Wortes und der Bücher. Es spielt mit der Erwartungshaltung des Lesers und hinterfragt den Stereotyp des »bösen Wolfs«. Während der ganzen Geschichte fragt man sich, ob der Wolf wirklich ein enthusiastischer Leser ist oder bloß so tut.



Helmut Retzl, Günter Rammerstorfer

Steyr-Münichholz

Mustersiedlung – Glasscherbenviertel – Zukunftsmodell

Hardcover, 152 Seiten, Format 14 x 21,5 cm, 100 historische Fotos, ISBN 978-3-85068-991-5, € 24,90, Verlag Ennsthaler, Steyr, 2019

Der Stadtteil Steyr-Münichholz, 1938 auf dem Reißbrett entworfen, galt als größte nationalsozialistische Mustersiedlung und architektonisches Meisterwerk. Er sollte in Zeiten der Rüstungsproduktion Tausenden Menschen Arbeit und Heimat bieten. Die beiden Autoren, Kinder des Stadtteils, spannen einen Bogen vom Bau der Siedlungsanlage bis zum innovativen Modell der Stadtteilbelebung in den 1980er-Jahren. Damals gründete die beiden Autoren mit Gleichgesinnten den Bildungs- und Kulturarbeitskreis Steyr-Münichholz (BIK), ein Vorbild für moderne Bürgerbeteiligung und Gemeindeforschung.

Für ihr Buch haben sie die Geschichte des Stadtteils tiefgehend recherchiert und mit eigenen Erinnerungen verwoben. Im Mittelpunkt steht das Leben des einfachen Volkes im und nach dem Zweiten Weltkrieg. Auch den Widerstandskämpfern

